

**Niederschrift über die 19. Sitzung  
des Inklusionsbeirates der Stadt Ratzeburg und des Amtes  
Lauenburgische Seen am Mittwoch, dem 27.05.2026, 15:00 Uhr  
im Rathaus der Stadt Ratzeburg, Raum 2.11**

**Anwesend:**

Silke Boldt (Vorsitzende)  
Torsten Joachim Egge (stv. Vorsitzender)  
Birke Fuchs (Mitglied)  
Andreas Gniech (Mitglied)  
Ulrike Homa (Mitglied)  
Kirsten Vidal (Mitglied)  
André Rode (kooptiertes Mitglied) (erscheint um 15:30 Uhr)

**Nicht anwesend / entschuldigt:**

Dr. Frank Baudach (Mitglied)  
Ruth Sudendorf (kooptiertes Mitglied)

**Verwaltung:**

Mark Sauer (Schriftführer)

**Gäste:**

Martin Bruns (Stadtvertreter & Schulverbandsvorsteher)

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Silke Boldt eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest. Zum Schriftführer wird Mark Sauer bestellt.

**TOP 2 Festsetzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen festgesetzt.

**TOP 3 Niederschrift zur Sitzung vom 25.03.2026**

Die Niederschrift wird in der verschickten Form ohne Aussprache einstimmig genehmigt.

**TOP 4 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Betroffenen aus Stadt und Amt**

Es liegen keine Anfragen vor.

**TOP 5 Bericht aus der Stadt Ratzeburg**

**TOP 5.1 Berichte aus den Ausschüssen**

Andreas Gniech berichtet zur Sitzung des ASJS vom 21.05.2026.

Torsten Egge berichtet zur Sitzung des Finanzausschusses vom 19.05.2026.

## **TOP 6 Bericht aus dem Amt Lauenburgische Seen**

### **TOP 6.1 Berichte aus den Ausschüssen**

Kirsten Vidal hat für das Amt nichts Aktuelles zu berichten.

## **TOP 7 Bericht zum Mobilitätsausschuss des Kreises Herzogtum Lauenburg**

Silke Boldt berichtet von der Teilnahme am Mobilitätsausschuss des Kreises Herzogtum Lauenburg, an der sie mit Blick auf das Interesse des Inklusionsbeirates, eine Buslinienführung über die Heinrich-Hertz-Straße zu ermöglichen, teilgenommen hat. Es wird hier auf die gleichlautende Initiative des Seniorenbeirates und eine enge Abstimmung zwischen den Beiräten angeregt.

## **TOP 8 Aktionsplan Inklusion der Stadt Ratzeburg**

### **TOP 8.1 Gespräch mit dem Vorsitzenden des Schulverbandes**

Der Inklusionsbeirat diskutiert mit Stadtvertreter und Schulverbandsvorsteher Herrn Martin Bruns über Möglichkeit, im Sinne der Barrierefreiheit zu einer Verbesserung des Sportplatzes an der Riemannstraße zu kommen. Herr Martin Bruns erläutert die aktuellen Nutzungen und bestehende Planungsstände, insbesondere zur Sanierung der Tribüne. Er skizziert dabei auch den geplanten Neubau der Offenen Ganztagschule an diesem Standort und verdeutlicht die notwendigen Abgrenzungen in der Planung zur städtischen Sportanlage.

Der Inklusionsbeirat verweist diesbezüglich auf den Aktionsplan Inklusion der Stadt Ratzeburg:

#### **7.6.1 Sportplätze**

*Als maßgebliche Defizite wurden die Erreichbarkeit und die Größe der Umkleideräume, das Fehlen von barrierefreien WC-Anlagen, diverse Barrieren (z.B. Treppenstufen, Gefälle) zu den Sportanlagen und zu den Zuschauertribünen sowie fehlende Sicherheitseinrichtungen (z.B. Handläufe) festgestellt.*

**Maßnahme 1:** *Entwicklung eines inklusives Gesamtkonzept für beide städtischen Sportplätze (Riemannstraße und Heinrich-Hertz-Straße) (Beratung/ Stadtpolitik)*

**Maßnahme 2:** *Schaffung barrierefreier Zuwegungen und Verbindungen zu allen Sportanlagen (Kunstrasen und Rasenplätze) sowie zur Zuschauertribüne auf dem Riemannsportplatz (Beratung/ Stadtpolitik)*

**Maßnahme 3:** *Sanierung der Umkleidekabinen und Sanitäranlagen auf dem Riemannsportplatz mit Einrichtung einer barrierefreien WC-Anlage und einer barrierefreien Zuwegung (Beratung/ Stadtpolitik)*

**Maßnahme 4:** *Schaffung von Plätzen für Zuschauer mit Rollstühlen oder Rollatoren auf der Tribüne an der Riemannstraße (Beratung/ Stadtpolitik)*

**Maßnahme 5:** freie Nutzungen (Öffnungszeiten) auf den Sportplätzen für alle Bürgerinnen und Bürger ermöglichen (Beratung/ Stadtpolitik)

**Empfehlung:** Langfristig beide Sportplätze barrierefrei ausgestalten, planerisch aber zunächst auf einen Sportplatz fokussieren mit dem Ziel, dass möglichst zeitnah überhaupt eine barrierefreie Außensportanlage in Ratzeburg entsteht.

**Empfehlung:** Sinnvolle, bauliche Veränderungen im Rahmen bereits geplanter Reparaturmaßnahmen. Immer, wenn sowieso gebaut wird, ist zu prüfen, ob gleichzeitig Maßnahmen im Sinne einer Barrierefreiheit umgesetzt werden können.

Herr Martin Bruns rät, hier seitens des Inklusionsbeirates vom Antragsrecht Gebrauch zu machen und Planung für die Neuanlage, beispielsweise des Umkleide- und Sanitärbereichs des Sportplatzes an der Riemannstraße im zuständigen Bauausschuss zu beantragen. Herr Bruns rät auch, mit dem Vorsitzenden des RSV, Herrn Bernd Todt, das Gespräch zu suchen.

Mark Sauer rät, dabei verwaltungsseitig den zuständigen Kollegen Herrn André Grimm einzubinden, der für das Schulamt die Liegenschaften betreut und den Zustand der Sportplatzliegenschaften gut kennt.

Der Inklusionsbeirat kommt überein, eine solche Antragstellung in Abstimmung mit der Verwaltung vorzubereiten.

## **TOP 8.2 Begehung der Bushaltestellen**

Mark Sauer berichtet, dass er die Ergebnisse der Bushaltestellenbegehung im Stadtteil St. Georgsberg an den zuständigen Kollegen im städtischen Bauamt übergeben hat. Dieser hat auch noch einmal bestätigt, dass die Ausführung der Bushaltestelle am Lüneburger Damm den aktuellen Richtlinien entspricht.

Der Inklusionsbeirat kommt überein, die Begehung der städtischen Bushaltestellen im Stadtteil Vorstadt fortzusetzen, hier auch mit einem besonderen Augenmerk auf die nicht befriedigende Situation in der Schweriner Straße.

Die Begehung soll erneut im Vorwege einer Sitzung des Inklusionsbeirates erfolgen. Mark Sauer regt an, die anschließende Sitzung des Inklusionsbeirates dann auch in der Vorstadt abzuhalten und bietet an, den barrierefreien Kirchenraum in der Ansveruskirche anzufragen.

## **TOP 9 Aktionsplan Inklusion für das Amt Lauenburgische Seen**

### **TOP 9.1 Vorbereitung des Arbeitstreffens in Klein Zecher am 13.06.2026**

Es wird vereinbart, in Fahrgemeinschaften nach Klein Zecher zu fahren. Mark Sauer wird entsprechende Ausstattung mitnehmen (Beamer/ Laptop). Das Arbeitstreffen soll mit Blick auf den begrenzten Zeitraum pünktlich um 9:00 Uhr starten.

## **TOP 10 Stellungnahme des Inklusionsbeirat zur Änderung der Gemeindeordnung; hier: Gleichstellung der Beauftragten mit Beiräten**

Kirsten Vidal berichtet zur erfolgten Stellungnahme des Inklusionsbeirat zur Änderung der Gemeindeordnung und zur Positionierung der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Beauftragten/ Beiräte in Schleswig-Holstein. Aktuell muss sich der Rechtsausschuss des Landtages mit der Angelegenheit befassen. Kristin Vidal wird über weitere Entwicklungen informieren.

## **TOP 11 Öffentlichkeitsarbeit**

### **TOP 11.1 Nachbetrachtung zum ‚Ehrentag‘ / ‚Tag des Grundgesetzes‘**

Der Inklusionsbeirat spricht über die Teilnahme am 'Ehrentag'. Grundsätzlich wird die Veranstaltung und die Teilnahme des Inklusionsbeirates positiv bewertet. Bemängelt wird, dass beim Aufbau der Pavillone die Zugänglichkeit im Sinne einer Barrierefreiheit ausreichend nicht berücksichtigt. Ebenso wird in Frage gestellt, ob der Inklusionsbeirat einen Weinausschank begleiten sollte.

### **TOP 11.2 Nachbetrachtung zur Radiosendung im Offenen Kanal zum 'Europäischen Protesttag'**

Der Inklusionsbericht spricht über positive die Rückmeldungen zur Radiosendung im Offenen Kanal zum 'Europäischen Protesttag'. Mark Sauer erläutert die Auswahl von begleitenden Musikstücken.

### **TOP 11.3 Nachbetrachtung zur Berichterstattung im MARKT**

Der Inklusionsbericht spricht über die Berichterstattung in MARKT und äußert sich im Großen und Ganzen zufrieden.

## **TOP 12 Termine**

Es wird auf die kommenden Sitzungen der städtischen Gremien verwiesen: <https://session.ratzeburg.de/bi/si0040.php>

Die Vorsitzende erinnert an den Termin des Bundespolizeifestes im August. Mark Sauer sagt zu, hier den Sachstand abzuklären.

## **TOP 13 Verschiedenes**

- Birke Fuchs berichtet von erheblichen Schwierigkeiten an der Baustelle im Kreuzungsbereich Schweriner Straße/ Jägerberg, vor allem mit Blick auf die fehlende Barrierefreiheit des Ersatz-Fußgängerüberwegs. Mark Sauer sagt, zu, diesen Hinweis in die Verwaltung und an den Bauträger zu geben.
- Birke Fuchs berichtet erneut und wiederholt von großen Schwierigkeiten mit Mülltonnen, die den Gehweg für E-Rollstühle versperren. Es wird erneut an ein Gespräch mit dem AWSH (Geschäftsführung) erinnert
- Silke Boldt berichtet aus dem Seniorenbeirat zum Sachstand der Einrichtung einer Verkehrsinsel als Übergangshilfe in der Schweriner Straße. Es wird erneut über die grundsätzliche Problematik der dortigen Gehwegssituation diskutiert. Diese soll im Zuge der Bushaltestellenbegehung mit betrachtet werden. Auch eine gemeinsame

Sitzung mit den Seniorenbeirat zur engeren Abstimmung wird angeregt. Silke Boldt wird beauftragt, den Seniorenbeirat entsprechend zur nächsten Sitzung des Inklusionsbeirates einzuladen.

- Ulrike Homa regt an, dass sich der Inklusionsbeirat am diesjährigen Umzug des Bürgerfestes am 08.08.2026 beteiligt. Andreas Gniech verweist auf den Anmeldeschluss am 13.07.2026. André Rode bietet an, einen historischen Trecker mit Anhänger organisieren zu können. Die Teilnahme soll auf der nächsten Sitzung als Tagesordnungspunkt besprochen werden
- Ulrike Homa regt an, auf eine der kommenden Sitzungen jemanden von der Verkehrspolizei einzuladen, um über die rechtliche Bewertung von E-Scooter im Verkehrsraum zu sprechen. Der Vorschlag findet Zustimmung.
- Silke Boldt berichtet von einer E-Mail der Ruderakademie mit einer Einladung, bei einem Besuch vor Ort etwas über das Angebot von Para-Rudern zu erfahren. Der Inklusionsbeirat möchte auf dieses Angebot eingehen und beauftragt Silke Boldt mit einer entsprechenden Terminfindung.
- Mark Sauer berichtet von der Fertigstellung der barrierefreien Toilettenanlage am Busparkplatz beim Domhof (Standort: Ruderakademie). Er regt einen Fototermin an.
- Kristen Vidal verweist auf die bevorstehende Hilfsmittel-Messe IRMA vom 18.06. – 20.06.2026
- Kirsten Vidal verweist auf ein Dorffest in Groß Sarau am 26.06.2026
- Ulrike Homa regt an, ein integratives Tanzprojekt in Ratzeburg zu etablieren  
Silke Boldt schließt die Sitzung um 17:47 Uhr.

Silke Boldt schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:45 Uhr.

Silke Boldt eröffnet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 17:48 Uhr.

#### **TOP 14 Kommunikation im Inklusionsbeirat**

Keine Beschlussfassung.

Silke Boldt stellt um 18:30 Uhr die Öffentlichkeit wieder her.

Silke Boldt schließt die Sitzung um 18:31 Uhr.

Silke Boldt  
Vorsitzende

Mark Sauer  
Schriftführer